

Erfolgreiche FAB-Studenten

Seit Gründung der FAB im Jahre 2007 haben viele junge Musikerinnen und Musiker das Vorstudium bei der FAB durchlaufen.

Die große Zahl gewonnener Preise und Auszeichnungen auch bei internationalen Wettbewerben zeugt von der hohen Qualität des Angebots.



Exzellente Vielfalt
An der FAB könnt
Ihr alle instrumentalen
Hauptfächer sowie
Gesang studieren.



Fragen der Eltern

- **Wie kommt mein Kind an die FAB?**
Der Eintritt in die Akademie erfolgt nach bestandener Aufnahmeprüfung.
- **Wann ist eine Anmeldung möglich?**
Es gibt zwei Aufnahmeprüfungen pro Jahr. Die Anmeldefristen hierfür sind: 1. April für das Wintersemester, 1. Dezember des Vorjahres für das Sommersemester.
- **Wann findet der Unterricht statt?**
Die jungen FAB-Studierenden treffen sich für die Grundlagenfächer jeden Freitagnachmittag in der Hochschule für Musik Freiburg. Der Hauptfachunterricht wird individuell vereinbart.
- **Mit welchen Kosten muss ich rechnen?**
Die aktuellen Kosten für das FAB-Studium entnehmen Sie bitte der Webseite der Hochschule für Musik Freiburg: www.mh-freiburg.de
- **Wird das FAB-Vorstudium anerkannt?**
Ja, Leistungsnachweise der FAB werden bei der Aufnahmeprüfung und im Studium an der Hochschule für Musik Freiburg anerkannt.

Kontakt

Freiburger Akademie zur
Begabtenförderung (FAB)
Schwarzwaldstraße 141
79102 Freiburg

Leitung
Prof. Christoph Sischka

Telefon (0761) 31915-0
Fax (0761) 31915-42
fab@mh-freiburg.de
www.mh-freiburg.de

Anfahrt
Straßenbahnlinie 1,
Haltestelle »Musikhochschule«



freiburger akademie zur
begabtenförderung



**Erstklassiges Vorstudium
für musikalisch Hochbegabte**
Willkommen bei der
Freiburger Akademie zur
Begabtenförderung (FAB)

Hochschule
FÜR MUSIK
Freiburg



Hochschule
FÜR MUSIK
Freiburg

Herzlich willkommen bei der Freiburger Akademie zur Begabtenförderung (FAB),

als Institut der Hochschule für Musik Freiburg bieten wir musikalisch hochbegabten Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit eines erstklassigen Vorstudiums.

Dabei können die Akademieschüler – wie alle Studenten der Hochschule – von der künstlerischen und musikpädagogischen Exzellenz unserer Professoren und Dozenten profitieren.

Das Besondere unseres Konzepts besteht darin, durch einen breit angelegten Kanon an ergänzenden Grundlagenfächern eine umfassende musikalische Bildung zu vermitteln, die die Voraussetzung für eine künstlerisch selbstständige Persönlichkeit ist.

Der Erfolg gibt uns recht. FAB-Studierende konzertieren weit über Deutschland hinaus und brillieren bei bundesweiten und internationalen Wettbewerben – eine hervorragende Basis für ein erfolgreiches Musikstudium und erfülltes Musikerleben.



Ihr

Prof. Christoph Sischka
Leiter der FAB

Wir fördern junge Talente

Ob Violine, Klavier, Orgel, Trompete oder Kontrabass – an der FAB können alle instrumentalen Hauptfächer sowie Gesang studiert werden. Als mögliches zweites Hauptfach werden Musiktheorie und Komposition angeboten.

Ergänzende Grundlagenfächer

Neben den Hauptfächern steht den jungen Vorstudierenden ein breit angelegter Kanon an Grundlagenfächern zur Verfügung:

- Im Zentrum der Gehörbildung steht *Solfège* – diese Methode mit langer Tradition im romanischen Kulturkreis (insbesondere in Frankreich) hat sich an der Hochschule für Musik Freiburg bewährt. Sie ist auch im FAB-Studium ein wichtiges Grundlagenfach.
- *Partimento* – Diese vor allem in Italien seit Beginn des 18. Jahrhunderts entwickelte Methode zur Ausbildung improvisatorischer Spieltechniken gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sie fördert von Beginn an den Praxisbezug im Fach Musiktheorie.

Der Unterricht in den Grundlagenfächern erfolgt in drei Leistungsstufen. Entsprechend werden die jungen Schüler nach ihrem Alter und ihren individuellen Möglichkeiten bestmöglich gefördert.

Flankierende Fächer

Wichtig ist uns eine möglichst umfassende musikalische Förderung.

Deshalb bieten wir im Bereich Körperbildung zusätzlichen Unterricht in Rhythmik und Stimm- bildung an, der die Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit der jungen Musikerinnen und Musiker unterstützt und zur Persönlichkeits- bildung beiträgt.

Instrumentenspezifische Ergänzungsfächer wie Liturgisches Orgelspiel oder Klavier als Neben- instrument runden die Ausbildung ab.



Die FAB ist in die Hochschule für Musik Freiburg integriert.

Renommiertere Künstlerpersönlichkeiten und erfahrene Pädagogen, die als hauptamtliche Professoren oder Dozenten tätig sind, stehen für die exzellente Ausbildung bei der FAB zur Verfügung.



Gemeinsam profitieren

Der Unterricht an der FAB erfolgt in instrumentenübergreifenden Gruppen. Hier könnt Ihr Euch mit Gleichgesinnten austauschen und mögliche Kammermusikpartner finden.